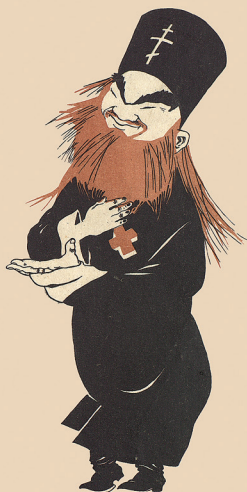


»ES GIBT KEINEN GOTT!«

Kirche und Religion
in sowjetischen Plakaten



Eine gemeinsame Sonderausstellung
der Religionskundlichen Sammlung
der Philipps-Universität Marburg
und des Staatlichen Museums für
Religionsgeschichte Sankt Petersburg

ab 25. November 2015

„Kampf gegen Religion ist Kampf für Sozialismus!“ lautete ein Motto der Religionspolitik der Sowjetunion. Im Auftrag staatlicher Propaganda schufen von 1918 bis in die 1970er Jahre sowjetische Grafiker und Dichter zahlreiche Plakate, die den ideologischen Kampf gegen die verschiedenen religiösen Organisationen und Religionen thematisieren. Die Ausstellung gibt anhand von 40 farbigen Plakaten aus der Sammlung des Staatlichen Museums für Religionsgeschichte Sankt Petersburg bislang selten gezeigte Einblicke in die antireligiöse Propaganda der Sowjetunion.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Ausstellungsort:

Deutschhausstraße 3, EG und 1. Stock
35037 Marburg
Tel.: (06421) 2 82 24 80
www.uni-marburg.de/relsamm

Führungen nach Anfrage:

Konstanze Runge
rungek@staff.uni-marburg.de
Andrey Trofimov
trofimov@students.uni-marburg.de